

1718 Juni 11.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER UND RAT DER STADT
ZUG]

"Haben Meine Gnädige Herren wegen einkommen Klägten (betreffent das Eich-Wäldlin Ennert dem [Zuger-]See) den Baltz Schreiber [=Schriber, von Risch]¹ für Raht Citiert, und stellen lassen, den gebührenten Bericht zuegeben, wer die Jungen pflantzen in gesagtem Eich Wäldlin möchte entfrömbdet haben; Ueber welche anfrag M.g.H. wüste Er Baltz nicht vil zue sagen, als, wann Er der Entfrönder der Jungen Eichenen pflantzen seye, solle man Jhne nur den Verdienten Lohn geben etc. mit underthäniger Bitt: Jhme Dilation gnädigist zuertheilen sich dessen purgieren zue können.

Durch den Undervogt [von Risch, Hans] Sidler daselbsten wirdt an Eydtstatt vorgebracht, dass der [Bannwart] Leonti Schreiber [=Schriber], welcher in allweg das Eich Wäldlin zue säubern und zu bewahren den Befelch hatte, selbsten vor M.g.H. sagen werde, wie dass auff die 200 Junge Eichene pflantzen hinweg kommen seyen. Wer aber dieselbe hinweg genommen, und wo sie hinkommen seyn möchten, seye Jhme ohnwüssent? Aber das wüsse Er wohl, dass der Baltz [Schriber] keine nicht habe, und zueständig seyen. Derowegen Er Baltz zimlich Verdächtig worden, sonderbahr, weilen Jhme seine Frauw selbsten solle Vorgesagt haben, dass man Jhne des Diebstahls an klagen werde, über welches Er Baltz sich gantz bestürztet befonden.

Oswald Sidler Zeüget an Eydtstatt, dass Er Jhme Baltzen Keine Eichelin nicht gegeben habe, auch dermahlen kein verhanden seye, dass ein spahren geben könnte.

Warüber Hohermelt M.g.H. Nach gnuagsamer anhörung beyder Partheyen, als Sorgfältige Vätter des Gemeinen Wesens, den Nutzen zue fürderen und den Schaden zuewenden Einhellig erkhennt, das man hiemit wissen wolle, wer der Thätter seye, als solle deswegen der Undervogt, und der Leonti Schreiber, demme das Eichwäldlin zu bewahren und zue verwalten übergeben worden, fleissig und genau undersuochung thuon, und M.g.H. dessen widerumb berichten, damit Sie nach befindenden dingen sich wüsen zu verhalten."

1) Risch lag in der stadt-zugerischen Vogtei Gangolfswil.

Kopie, von Stadtschreiber Heinrich Damian Leonz Zurlauben.
AH 89, 187-188 - Blatt 188^r leer